

Nils Burri startet in einen neuen Tag

Nils Burri ist ein Schnellstarter. Oder ein Spätzünder? Nils musste 19 Jahre alt werden, bis er die Gitarre als sein Instrument entdeckte. Das war 2005. Er lernte, das schönste Instrument der Welt zu spielen und begann auch gleich, eigene Songs zu schreiben. Und wenig später, sehr wenig später, im Mai 2005 stand Nils Burri zum ersten Mal auf der Bühne. Solo, vor Trummer, im Rustico Pub im heimischen Frutigen. Und weil Nils Burri ein Vollblutmusiker ist, tritt er nicht nur auf der Bühne auf. Manchmal ziehts ihn auch auf die Strasse. In Bern etwa setzt er sich jeweils beim Zytglogge hin und spielt seine Lieder. „Ich habe das mal angefangen, mit einem Kollegen zusammen, der Handharmonika spielt“, erzählt Nils.

Nils ist kein Träumer. Seine Songs tummeln sich im Spannungsfeld von Folk, Singer-Songwriter und Rock und erzählen Geschichten aus dem Leben. Ohne Schnörkel. Direkt und ungeschminkt. Nils' Lieder sind Teil seiner Geschichte, Teil seiner selber. Wenn er sagt, „ich liebe alles, was Musik angeht“, glaubt man ihm. Aber auch wenn er sagt: „Ich bin zielbewusst und verbissen, bisweilen sogar stur.“ Anders als mit viel Biss ist es nicht zu erklären, dass Nils Burri ebenfalls noch in seinem Start-Jahr mit einem Auftritt in der Alten Taverne Adelboden das Publikum begeistert hat – und im Sommer 2006 alles hinter sich liess, um in Berlin an seiner ersten EP zu arbeiten. Dass er den Silberling in Eigenregie und noch im selben Jahr, Jahr zwei seiner Musiker-Karriere notabene, herausbrachte, ist schon fast selbstredend.

Und ebenso selbstredend ist, dass Nils seinen Weg mit rund 35 Konzerten und einem Aufenthalt in den USA auch 2007 unbeirrt fortgesetzt hat – und bereits seit einer Weile daran ist, sich für 2008 fit zu machen. Er hat neue Musiker beisammen und verbringt mit ihnen derzeit die meiste Zeit im Übungsraum, um sich auf die „A brand new day“-Tour im Frühling 08 vorzubereiten. Der Morgen dieses neuen Tages ist der 4. Januar. Dann taufen Nils Burri und seine Mitmusiker ihr gleichnamiges Album in der Alten Taverne Adelboden – um dann in einen neuen Tag voller neuer Geschichten aufzubrechen.

www.nilsburri.ch